

Nr. 1 / 2022
Dezember - Februar

Gemeindebrief



FROHE WEIHNACHTEN



ALTMETALL



JUGEND

An(ge)dacht

Seit dem 1. Advent liegt er wieder auf dem Wohnzimmertisch oder hängt an der Decke – auch in unserer Christus-Kirche: der Adventskranz. Wissen Sie um seine Entstehungsgeschichte? „Erfunden“ wurde er von Johann Hinrich Wichern, dem Begründer der evangelischen Inneren Mission und des Rauhen Hauses in Hamburg. Er hat den ehemals heidnischen grünen Kranz in christlichen Häusern und etwas später auch in unseren Kirchen „salonfähig“ gemacht. Bereits in der Adventszeit des Jahres 1838 hat Wichern begonnen, bei den Andachten im Rauhen Haus Kerzen anzünden zu lassen. Dabei ließ Wichern nicht alle aufgestellten Kerzen auf einmal anzünden, sondern (beginnend am ersten Advent) wurde an jedem Abend eine Kerze mehr angezündet. Am Heiligen Abend brannten dann alle Kerzen. Für diese Kerzenfülle gab Wichern schließlich die Anfertigung eines Holzreifens von etwa zwei Metern Durchmesser in Auftrag. Ein befreundeter Architekt fertigte ihm diesen gewaltigen Leuchter an, der dann im Versammlungssaal des Rauhen Hauses aufgehängt wurde. Zunächst schmückte man nur die Wände des Saales mit frischem Grün. Später umwand man auch den Holzreifen mit Tannenzweigen. Das ist um das Jahr 1860 gewesen. Die Mitarbeiter Wicherns übernahmen die Idee des Adventskranzes in ihren eigenen Häusern und Gemeinden, so dass sich diese Sitte in den nächsten 40 Jahren überall in Norddeutschland verbreitete, um die Zeit der Erwartung auf Jesus etwas zu erleichtern.

Passend zu den vier Kerzen, die bis heute unsere Adventskränze schmücken, habe ich eine Geschichte gefunden, die mich nachdenklich gemacht hat:

Vier Kerzen brannten am Adventskranz. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen. --- Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden.“ Ihr Licht wurde immer kleiner und verlösch schließlich ganz. --- Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße Glauben. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.“ Ein Luftzug weht durch den Raum und die zweite Kerze war aus. --- Leise und traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: „Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie liebhaben sollten.“ Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht. --- Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte: „Aber, aber, ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!“ Und fast fing es an zu weinen. --- Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: „Hab keine Angst! Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße Hoffnung.“ Mit einem Streichholz nahm das Kind Licht von dieser Kerze und zündete die anderen Lichter wieder an.

Johann Goudschaal

Stellenausschreibung Küsterstelle

Über 5 Jahre hat Martina Heeren mit viel Freude in unserer Kirche den Küsterdienst verrichtet. Dafür sind wir ihr sehr dankbar. Nun eröffnet sich ihr jedoch eine neue berufliche Perspektive und sie möchte diese Stelle abgeben.

Darum suchen wir zum **15.01.2022** eine Neubesetzung für diese schöne und abwechslungsreiche Aufgabe.

Nachstehend ein grober Überblick über die Zuständigkeiten einer Küsterstelle:

- ▶ Die Kirche, und hier besonders der Altar- und Eingangsbereich, angemessen dekorieren.
- ▶ Die Ausschmückung der Kirche zu besonderen Anlässen wie z. B. Hochzeiten, Jubelhochzeiten usw. geschieht unter der Weisung der Küsterin/des Küsters.
- ▶ Die Beheizung, die Belüftung, die Reinigung der Kirche, das Anzünden der Kerzen, das Anschlagen der Lieder zu den Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen usw. gehören zu den Aufgaben der Küsterin/des Küsters; ebenso die Vorbereitung der Abendmahls- und der Taufgottesdienste.
- ▶ Die Küsterin/der Küster sollen zur Vorbereitung der sonntäglichen Gottesdienste ca. ½ Std. vor Beginn eines jeden Gottesdienstes, jeder Amtshandlung und allen weiteren Veranstaltungen die Kirche öffnen und von diesem Zeitpunkt an in der Kirche ansprechbar sein.
- ▶ Das Läuten der Glocken zu den Gottesdiensten zählt zu den Aufgaben der Küsterin/des Küsters.
- ▶ Die Eingänge und die Zuwegung zu der Kirche sind in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten, im Winter gehört das rechtzeitige Schneeräumen und der Streudienst zum Küsterdienst.

Für die Küsterstelle ist ein Stundenumfang von monatlich 34 Stunden vorgesehen. Die Vergütung erfolgt nach TV-L der ev-luth. Landeskirche Hannovers. Wer sich für diese Anstellung interessiert, sollte sich schriftlich bis zum 31.12.2021 bei Pastor Johann Goudschaal, Hollener Landstraße 8, 26670 Hollen, bewerben. (johann.goudschaal@evlka.de).



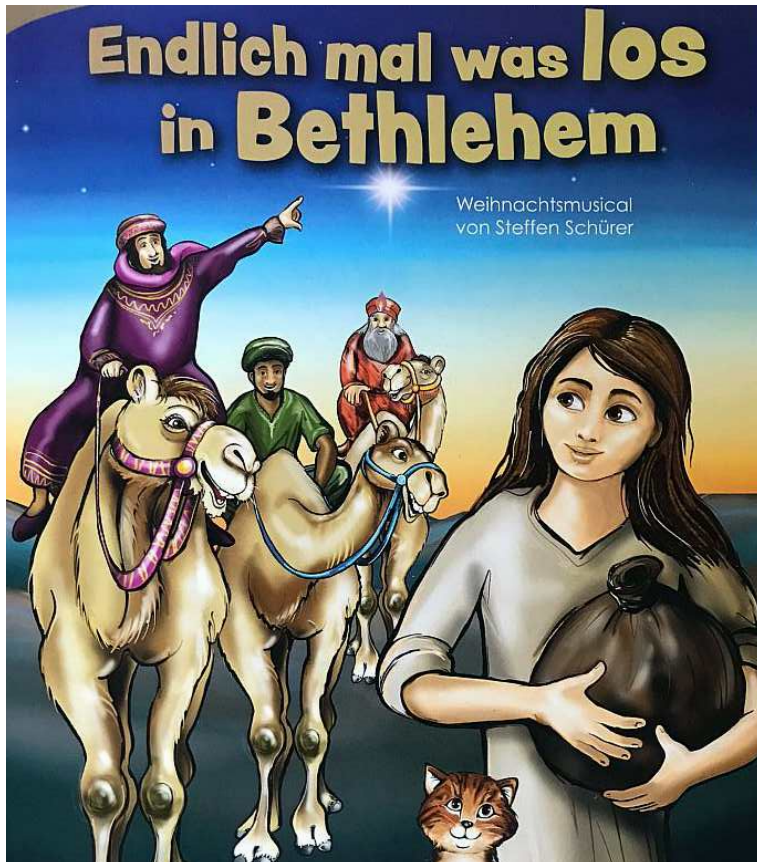
Der Kirchenvorstand freut sich auf Ihre Bewerbung!

KiGo-Weihnachtsmusical

Die Proben laufen, es wird gesungen, gelernt, gelacht, probiert, denn: In Bethlehem soll nichts los sein ... oder doch? Die Auflösung zeigen wir **am Sonntag, den 19. Dezember 2021, um 10.00 Uhr** in der Kirche in Hollen.

Wegen Corona können in die Kirche allerdings nicht so viele Besucher wie in den Vorjahren. Eintritt haben nur diejenigen, die durch den KiGo ein kostenloses Ticket erhalten. Glücklicherweise gibt es zusätzlich einen Livestream auf Youtube unter „Kirche Hollen“. So können alle Verwandten und Freunde die Aufführung auf den Bildschirmen sehen. Wir freuen uns alle schon sehr auf den 19. Dezember. Und bis dahin ist bei uns jedenfalls Einiges los!

Euer KiGo-Team



Familienseite - Glauben im Alltag

Gott zeigt sich uns auf ganz vielfältige Art und Weise. Und manchmal haben wir Erwachsenen die Leichtigkeit, die Unvoreingenommenheit, den Zauber des etwas "zum ersten mal" Erlebens verlernt, und da tut es gut, mal mit den Kleinsten auf Schnitzeljagd zu gehen und Jagd auf Gottes Reich zu machen.

Fallen dir Ideen dazu ein? Dann teile sie gerne mit uns! Wir würden uns freuen, eine Familienseite bzw. einen regelmäßigen Beitrag im Gemeindebrief aufbauen zu können! Eine Familie besteht aus den verschiedensten Formen und Personen, und so darf/soll ein Beitrag auch gerne für Mama und/oder Papa etc. sein - "Family quality time" mit Gott ist auch ein schönes Stichwort. Wir freuen uns, euren Familienalltag mit Ideen zu bereichern und lassen uns da gerne von euch allen inspirieren.

Gebet mit den Kleinsten

Hörendes Gebet im Alltag... fasziniertes Dankgebet... schon die Aller kleinsten (mit Gebet aufwachsenden Kinder) können teilweise noch kaum sprechen, aber falten ur-

plötzlich im Alltag die Hände....!!!! Jeeaaaaahhh!!!! Und jetzt halte inne, schau genau hin, versprachliche ihr Dank-Jubel-Sorgen-Erstauntheits-Gebet. "Wofür möchtest du gerade beten?" 1 Minute hinschauen und hinhören und schon (schön - toller Tippfehler war hier ;o)) ist der Moment auch schon wieder vorbei. Danke Gott für jeden Moment der kindlichen Entdeckung von Glauben & Spiritualität & Feinfühligkeit.

Amen

Eure Maike Popken

P.S. : Es ist nie zu spät zum Entdecken von Gebet, egal wie alt die Kids, Mama und/oder Papa sowie Oma und/oder Opa sind ;) Überall und bei jedem gilt dann die Faszination des ersten Erlebens oder die Freude über eine neue GebetsFORM. Schaut mal mit kindlichen Augen hin. Hört mit Kinderohren und einer "gesunden" kindlichen Naivität auf die Antwort - sie könnte ja gut sein.



Für alle Mamas

Denke daran, dass egal wie unfähig du dich fühlen magst, Gott genau dich dazu berufen hat, deine Kinder zu ihm zu führen. Wenn du ihn bittest, dich dazu auszurüsten und zu leiten, dann wird er dich mit aller Weisheit, Kreativität und Sorgfalt ausrüsten, die du brauchst, um die Herzen deiner Kinder auf Jesus hinzuweisen.

Leslie Ludy aus dem Buch „Unendlich wertvoll“ von Anne Löwen

Projekt „MiKa“ startet im Dezember

Unser neues wöchentliches Angebot für Grundschulkinder, die gerne lesen oder es noch besser können möchten, startet **am Freitag, den 3. Dezember 2021**, im Gemeindehaus.

Mit „MiKa“ (Mit Karten lesen) möchten wir in der Gemeinde mit dazu beitragen, dass Kindern die Freude am Lesen und Lernen erhalten bleibt oder sie diese (wieder) neu für sich entdecken. Die Idee ist, dass das Lesen jeweils mit etwas Schönerem verbunden wird und in eine konkrete Aktion führt. So wollen wir gemeinsam backen, rätseln, basteln, experimentieren, die Natur erkunden und, und, und ... Auch ein gemeinsamer Ausflug steht auf dem Programm.

Im Vordergrund steht dabei, dass wir bei „MiKa“ eine fröhliche, erlebnisreiche Zeit verbringen und wir dabei zu einer tollen Gemeinschaft werden!

Der Flyer zu „MiKa“ mit vielen weiteren Infos ist auf der Homepage der Kirchengemeinde zu finden.

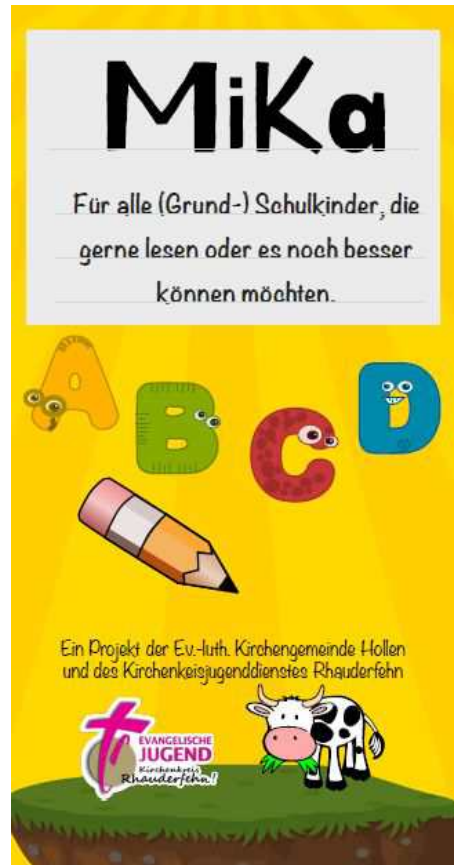
Für Nachfragen und weitere Informationen stehen zur Verfügung: Janna Betten, Marike Goudschaal und Anja Refke (Mail: anja.refke@evlka.de, ☎: 04957/8979149).

Wenn Sie sich vorstellen könnten, MiKa ist etwas für Ihr Kind, kommen Sie doch einfach mal vorbei und verschaffen sich selbst einen Eindruck. Wir bitten um eine Anmeldung, da es uns das Planen erleichtert. **VIELEN DANK!**

Wir freuen uns außerdem über Verstärkung im Mitarbeitendenteam; auch wer nur ab und zu dabei sein kann, ist herzlich willkommen!

Wann: freitags von 15 bis 17 Uhr
(wöchentlich, außer in den Ferien)

Wo: ev.-luth. Gemeindehaus
Hollen, An der Kirche,
26670 Hollen



Jugendkreis



In der letzten Zeit konnten wir beim Jugendkreis merken, wie stark unsere Gemeinschaft wieder geworden ist (zum Teil auch durch die Wohnwoche), die ja in der Corona Zeit etwas gelitten hatte.

Inzwischen sind unsere Treffen wieder relativ normal, da wir nicht gezwungen sind, auf Abstände oder Masken tragen zu achten.

So fanden ein paar Freizeit-Nachtreffen der Sommerfreizeiten statt. Viele trafen sich aber auch am 9.10. beim EC-Fußballturnier wieder, wo z. B. Teilnehmer der Korsikafreizeit und der Ungarnfreizeit ein Team gestellt haben. Aber auch Hollen war gut vertreten. Wir belegten nach einem spannenden Spiel gegen Spetz den 4. Platz. Vom 21.10. - 24.10. fand unsere sogenannte "Pfingstfreizeit" statt. Da wir dieses Jahr im Mai ja keine Pfingstfreizeit veranstalten konnten, wie sonst jedes Jahr, haben wir

diese im Oktober nachgeholt. Wir waren mit unserer Jugendreferentin Kirke Husberg im Geistlichen Rüstzentrum in Krellingen. Zwischen Spiel und Spaß haben wir uns gemeinsam den Epheserbrief genauer angeschaut.

Am 13.11. haben wir eine Gebetsnacht mit dem EC Altbülach in der Kirche veranstaltet und uns einen Vortrag von OpenDoors angehört.

Nach 2 Jahren hört Deeke Bruns jetzt auf, für den Gemeindebrief zu schreiben, da er in Osnabrück studiert, und ich trete in seine Fußstapfen. Ich wünsche ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes reichen Segen. Ich hoffe, dass er sich dort gut einlebt und man ihn auch noch ab und zu bei uns in der Gemeinde sieht.

Ilka Buttjer

EC-Freizeiten



Freizeiten 2022

Freizeit	Zeitraum	Alter
Jungschar Zeugnisferien	28.01.-31.01.2022	2.-6. Klasse
Jungschartage	10.06.-12.06.2022	2.-6. Klasse
OKM Kinderfreizeit	23.07.-29.07.2022	1.-3. Klasse
Ponyfreizeit (Mädchen)	31.07.-06.08.2022	2.-3. Klasse
Bikecamp	07.08.-13.08.2022	3.-6. Klasse
Abenteuerfreizeit	30.07. - 05.08.2022	3.-6. Klasse
Actioncamp	24.07.-30.07.2022	4.-6. Klasse
Floßfreizeit (Jungs)	14.08. - 20.08.2022	5.-8. Klasse
Mädchenfreizeit Dänemark	16.07.-23.07.2022	5.-8. Klasse
Norwegenfreizeit	19.07.-02.08.2022	ab 12 Jahren
Teencamp	29.07.-07.08.2022	ab 7. Kl. - 16 Jahre
O€-Freizeit	06.08.-13.08.2022	ab 14 Jahren
Ungarnfreizeit	07.08.-21.08.2022	ab 14 Jahren
Spanienfreizeit	27.07.-09.08.2022	ab 15 Jahren
Kroatienfreizeit	27.07.-08.08.2022	ab 16 Jahren

voraussichtlicher Anmeldestart ist der 30. November

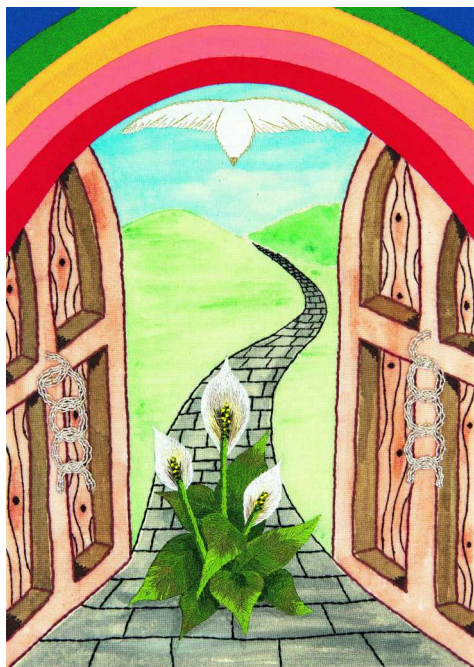
<https://ec-ostfriesland.de/>

Von Frauen für Frauen

Wir laden ein zum Frauenkreis am 1. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Folgende Termine und Themen sind geplant:

- 05.01.2022 Die Jahreslosung 2022 ist unser Thema! „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Johannes 6, 37)
- 02.02.2022 Pastor Johann Goudschaal kommt mit einem Thema in den Frauenkreis
- 02.03.2022 Einstimmung auf den Weltgebetstag
- 04.03.2022 Wir feiern den Weltgebetstag in Filsum

Weltgebetstag der Frauen



In diesem Jahr kommt der Weltgebetstag gleich aus drei Ländern!

„Zukunftsplan: Hoffnung“- so lautet der deutsche Titel für den Weltgebetstag (WGT) aus England, Wales und Nordirland am **4. März 2022**.

Der Weltgebetstag „auf der Insel“ hat eine spannende Geschichte. Im Zweiten Weltkrieg wuchs die Bewegung stark. Das gemeinsame Gebet gab den Frauen Kraft und Unterstützung in schwerer Not.

Die Weltgebetstagsfrauen aus England, Wales und Nordirland haben eine gemeinsame englischsprachige Webseite: <https://www.wwdp.org.uk>

Deutschsprachige Informationen sind auf folgender Webseite zu finden: <https://weltgebetstag.de>

“I Know the Plans I Have for You” von der Künstlerin Angie Fox
© 2020 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Senioren-Adventsfeier

Immer im Dezember findet im Gemeindehaus für unsere Senioren eine Adventsfeier statt. Alle, die dann dabei sind, genießen das Klönen bei Tee und Kuchen, das gemeinsame Singen und die adventlichen Gedanken, die zu Gehör gebracht werden. Letztes Jahr musste die Adventsfeier wegen Corona leider ausfallen. Dieses Jahr aber wollen wir es wieder versuchen – allerdings unter Vorbehalt **am Dienstag, den 14.12.2021, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.**

Bei Abfassung dieses Artikels (Anfang November 2021) ist die Infektionslage so, dass im Landkreis Leer die sog. erste Warnstufe gilt. Gruppen mit mehr als 25 volljährigen Personen dürfen sich laut Vorschrift im Gemeindehaus derzeit nur treffen, wenn die 3-G-Regel (geimpft/genesen/getestet) angewendet wird. Wie die Infektionslage im Dezember sein wird, wissen wir noch nicht. Kann sein, dass sie sich abgeschwächt hat; kann aber auch sein, dass sie sich verstärkt. Wenn Letzteres der Fall ist, werden auch wir die 3-G-Regel für unsere Senioren-Adventsfeier anwenden müssen, weil wir davon ausgehen, dass wir mehr als 25 Personen sein werden.

Es ist unbedingt eine Anmeldung erforderlich!
Weil die Infektionslage Anfang Dezember klarer ist,
können sich unsere Senioren aber erst relativ kurzfristig
zur Adventsfeier anmelden, und zwar vom
08. bis 10.12. bei Helga Frerichs ☎ 04489/1505.

Bevor dann die Adventsfeier am 14.12.2021 um 14.30 Uhr beginnt, weisen sich alle Teilnehmer mit einem gültigen Nachweis aus, dass sie geimpft, genesen oder getestet sind. Wenn man sich im Gemeindehaus bewegt, braucht man nach wie vor einen Mund-Nase-Schutz. Sobald man seinen Sitzplatz eingenommen hat, darf man ihn gerne abnehmen. Diese Vorgehensweise ist uns vorgegeben, aber aus gutem Grund auch hilfreich, damit wir uns sicher treffen können. Und dann feiern wir endlich wieder Advent!



Wie soll ich dich empfangen

Wie soll ich dich empfangen und wie begegnen dir,
o aller Welt Verlangen, o meiner Seelen Zier?
O Jesu, Jesu, setze mir selbst die Fackel bei,
damit, was dich ergötze, mir kund und wissend sei.

Dein Zion streut die Palmen und grüne Zweige hin,
und ich will dir in Psalmen ermuntern meinen Sinn.
Mein Herze soll dir grünen in stetem Lob und Preis
und deinem Namen dienen, so gut es kann und weiß.

Was hast du unterlassen zu meinem Trost und Freud,
als Leib und Seele saßen in ihrem größten Leid?
Als mir das Reich genommen, da Fried und Freude lacht,
da bist du, mein Heil, kommen und hast mich froh gemacht.

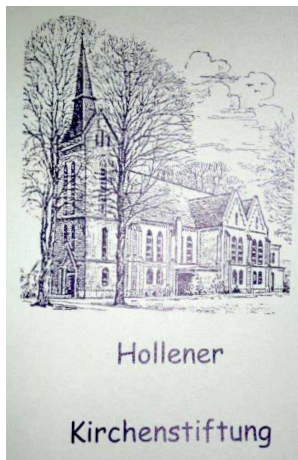
Ich lag in schweren Banden du, kommst und machst ich los;
ich stand in Spott und Schanden,
du kommst und machst mich groß
und hebst mich hoch zu Ehren und schenkst mir großes Gut,
das sich nicht lässt verzehren, wie irdisch Reichtum tut.

Ihr dürft euch nicht bemühen noch sorgen Tag und Nacht,
wie ihr ihn wollet ziehen mit eures Armes Macht.
Er kommt, er kommt mit Willen, ist voller Lieb und Lust,
all Angst und Not zu stillen, die ihm an euch bewusst.

aus: Evangelisches Gesangbuch, Lied 11, Vers 1-4,7
Text: Paul Gerhardt 1653



Hollener Kirchenstiftung



Während der Kuratoriumssitzung Anfang des Novembermonats ist es mir noch einmal erneut wichtig geworden, wie gut es ist, dass wir diese Stiftung gegründet haben. Die Stiftung ist noch „eine ganz kleine junge Pflanze“, und doch bringt sie mit einem Stammkapital von ca. 40.000,00 €, in einer Zeit mit dem Niedrigzinsniveau, die finanzielle Möglichkeit, mit einem Betrag von 397,54 € (432,55 € im Jahr 2020) die kostenintensive Neugestaltung der roten Liedermappen wiederholt zu unterstützen. Eine Neugestaltung von Liedgut, welches der Gottesdienstgemeinde zum fröhlichen Singen mit anleitet. Gerade im Gottesdienst mit Gesang und Wortverkündigung wird das Fundament für eine Christuszentrierte Gemeinde gelegt. Dazu darf unsere Hollener Kirchenstiftung immer wieder einen kleinen Beitrag leisten. Das wird auch daran deutlich, wenn wir mit der Stiftung unsere Kindergottesdienstarbeit, die

Seniorenarbeit, die Diakoniarbeit, die Ausstattung der Küche mit guten Elektrogeräten und die Chorarbeit mit Notenmaterial unterstützen. Dann wird dadurch schon jetzt eine gute solide Gemeindegarbeit unterstützt.

Beim Schreiben dieser Zeilen wurde ich an den Wochenspruch während unserer Sitzung erinnert: **„Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus“. 1. Kor. 3,11**

Unser Leben, und auch eine Kirchengemeinde, wenn sie eine Zukunft haben will, braucht einen soliden festen Grund, so wie das feste Fundament für ein solides Bauwerk von großer Tragweite ist. Wir können die schönsten Kathedralen und Dome bauen; wenn nicht Jesus Christus die tragende Mitte in diesen dazu gehörigen Gemeinden ist, mangelt es an einem zukunftsfähigen, belastbaren Fundament. Wenn die Beiträge der Hollener Kirchenstiftung zur Unterstützung für eine auf Christus hin ausgerichtete Gemeindegarbeit noch so klein sind, leistet die Stiftung, leisten die Stifter eine wichtige wegweisende Gemeindegarbeit. Wer dazu durch eine Zustiftung seinen Beitrag leisten möchte, dem sei jetzt schon an dieser Stelle herzlich Dank gesagt.

Während der nächsten Sitzung im März 2022 werden die Kuratoriumsmitglieder über eine eventuelle Neubesetzung des Kuratoriums beraten. Personen, die sich für eine Mitarbeit im Stiftungskuratorium interessieren, sollten sich dazu bitte melden.

Den Gemeindegliedern, die in den zurückliegenden Monaten einen Beitrag für die Hollener Kirchenstiftung gegeben haben, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Für das Stiftungskuratorium Ihr/Euer Anton Park

Willow-Creek Leitungskongress



WILLOW CREEK
LEITUNGSKONGRESS
10. – 12. FEB 2022

WILLOWCREEK.DE

CON
NEC
TED
#LK
22

LEIPZIG
+ ÜBERTRAGUNGSRORTE

Kontakte stellten persönliche Beziehungen auf die Probe. Der Lockdown riss Löcher ins Gemeindeleben und forderte auch das persönliche Glaubensleben heraus. Gemeinden stehen nun vor neuen Herausforderungen, insbesondere was Mitarbeit und Leitung betrifft.

Die Zukunftsaufgabe lautet, Unterbrochenes wieder zu verbinden und Verbindungen neu zu gestalten: zu Gott, zu mir selbst, meinem Team, meiner Gemeinde, zu anderen Kirchen und Bewegungen. Dazu bietet der LK22 einen wichtigen Beitrag: innovative Ideen, junge Köpfe, neue Inspiration, überraschende Momente – und eine starke Vision für die Zukunft von Kirche.

Dabei sein lohnt sich – mit dem ganzen Gemeinde-Team!

Der Willow-Creek Leitungskongress, der im Original in Leipzig stattfindet, wird in der Kreuzkirche in Remels, Truglandweg 2, per Livestream übertragen. Weitere Infos und Anmeldung unter www.willowcreek.de oder bei Alfred Collmann ☎ 04956/3833.

Willow-Creek Leitungskongress in Leipzig und Remels

Connected – Verbunden: Darum dreht sich der Leitungskongress 2022. Wir Menschen haben eine tiefe Sehnsucht nach Verbundensein. Das wird heute deutlicher denn je. Durch die Pandemie wurden viele Verbindungen gekappt und mussten neu gelebt werden. Eingeschränkte



Altmetallsammlung

Eine fröhlich muntere und motivierte Truppe von fast 30 Personen startete am Samstag, den 18.09.2021 gegen 08.00 Uhr, um einen Menge Altmetall in zwei Container zu verstauen. Mit Trecker und Anhänger unterwegs wurden von Guss-öfen, Heizkörpern, Metallregalen, Regenerinnen, Kupferleitungen bis hin zu Kochtöpfen und vielem mehr in der Umgebung eingesammelt. Über 20 Haushalte hatten ihr Altmetall angemeldet. Außerdem wurden von zahlreichen weiteren Personen Metalle gebracht. Auf dem Hofgelände von Maike und Stefan Popken-Janßen wurde dann fleißig sortiert, manchmal auch auseinandergeschraubt oder -geflex, um die wertvolleren Metalle wie Kupfer, Zink oder Aluminium separat zu bündeln. Am Ende waren 2 große Container gefüllt. Wie in den vergangenen Jahren auch musste am Ende noch ein weiterer Container geordert werden, um alles zu verstauen.

Und wie heißt es: Wer gut arbeitet, darf auch gut essen. Bei einem leckeren Frühstück und am Ende gegrillten Würstchen und Kartoffelsalat kam auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz.



Danke an alle Eiseneinsammler, Metallsortierer, Containerbelader, Brötchenschmierer und Würstchengriller. Es hat allen wieder Spaß gemacht. Und wir sind dankbar, dass alles ohne Verletzungen ablaufen konnte.

Nachdem die Container abgeholt wurden und die Bundmetalle, Kabel, Elektromotore, Starterbatterien und anderes abgeliefert und verwogen sind, steht nun das Ergebnis unserer diesjährigen Altmetallsammlung fest. Aufgrund der zurzeit hohen Rohstoffnachfrage konnten wir, obwohl das absolute Gewicht geringer war als im letzten Jahr, einen neuen Rekord erzielen.

Der Erlös der Altmetalle erbrachte am Ende ganze 7000 €.

Wie berichtet ist das Geld für unsere indische Partnerkirche GSELG gedacht. Über die genaue Verwendung berichtet Pastor Henning Behrends aus Detern. Er ist der Vorsitzende des Missionsausschusses im Kirchenkreis Rhaderfehn.

Alfred Collmann



Indien: Hoffnung für unser Schülerwohnheim!

Unsere indische Partnerkirche vom Guten Hirten (GSELC) hat zwei Schülerwohnheime (Hostels), in denen jeweils 40 Schüler*innen untergebracht sind, die von unserem Kirchenkreis unterstützt werden. Eins davon liegt in Serapaka, einem Ort ganz in der Nähe der superlangen Brücke über den Fluss Godavari. Es wurde Anfang der 1990er Jahre vom Bauunternehmer Gustav Viebrock aus Harsefeld gebaut, als Ausdruck seines Glaubens an Jesus (daher heißt das Wohnheim „Viebrock-Hostel“.)

Herausforderungen:

► Das Schüler-Wohnheim Serapaka liegt hoch genug, dass es nicht im Polaveram-Staudamm untergehen wird. Gott sei Dank!

► Corona hat dazu geführt, dass die Schüler seit April 2020 eineinhalb Jahre lang nicht zur Schule gehen durften (!!). Jetzt sind die Schulen wieder geöffnet. Auch dafür: Gott sei Dank!

► Die indische Regierung kontrolliert christliche Einrichtungen immer schärfer, ob sie z.B. gute Qualität an Bildung anbieten, und ob die Gebäude noch in Ordnung sind. So mussten z.B. die Mädchen umzie-

hen – sie sind jetzt im anderen Hostel untergebracht (Vinaya Kapuram) – Serapaka ist seit 2020 ein reines Jungs-Hostel. Und die Bausubstanz von Serapaka musste dringend erneuert werden, um das „Stabilitäts-Zertifikat“ der Regierung zu bekommen, ohne dass das Hostel einfach dicht gemacht werden kann. Ich habe im Januar 2019 mit eigenen Augen gesehen, dass der Bau durch das tropische Klima sehr angegriffen war. Teilweise kam Regen durchs Dach und der Putz bröckelte ab, so dass die Armierung im Beton frei lag und korrodierte. Es war sogar unklar, ob man hier noch renovieren könnte – oder das Hostel sogar neu bauen müsste!

Gott sei Dank: durch die Altmetallsammlung konnte jetzt das Dach versiegelt – und die Flure im Außenbereich neu gegossen werden. Und nächstes Jahr wird dann ein neuer Außenanstrich kommen.

Alles dank der Metallsammlung in Hollen! Jetzt haben wir gute Hoffnung, dass das Wohnheim für die Zukunft gesichert ist und nicht von der Regierung geschlossen wird.

Henning Behrends

Umweltausschuss Kirchenkreis Rhaderfehn



Während der Erntedankgottesdienste in unserem Kirchenkreis sind diese Karten verteilt worden. Sie waren der Auftakt zu einer Aktion des Umweltausschusses des Kirchenkreises Rhaderfehn.

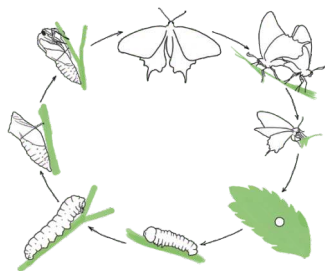
Wir möchten jeden Einzelnen ermuntern, etwas für den Umweltschutz zu tun, damit wir die uns anvertraute Schöpfung bewahren.

Denn wenn viele Einzelne etwas tun, kann daraus ein Großes werden

Alle möchten die Schmetterlinge in ihrer Vielfalt und Faszination erhalten, aber keiner lässt Platz für die Eier, die Raupen, die Puppen und dann gibt es keine Schmetterlinge.

Im Garten könnte man Ecken unaufgeräumt lassen, damit haben alle Vorstufen des Schmetterlings Chancen sich zu entwickeln. Brennnessel sind das Beste für alle Stufen der Insekten.

Diese kleinen Ecken eignen sich auch hervorragend für Igel als Winterschlafplatz.



Vier Mal im Jahr wird der **Umweltausschuss des Kirchenkreises Rhaderfehn** versuchen in den Gemeindebriefen, kleine Tipps und Hilfen zu geben, wie jeder etwas zum Umweltschutz und zur Bewahrung der Schöpfung beitragen kann.

Brot für die Welt



Stark werden im Wandel

„Ich habe mein Boot und meine Netze im Wirbelsturm Sidr verloren. Um Ersatz zu kaufen, verschuldete ich mich. Aber immer häufiger musste ich wegen schlechtem Wetter un verrichteter Dinge vom Meer zurückkehren. Das geliehene Geld konnte ich nicht zurückzahlen. Also versuchte ich mich in der Landwirtschaft. Doch aufgrund des hohen Salzgehaltes in Boden und Wasser gedieh nichts richtig. Da ich nicht mehr wusste, wie ich meine Familie versorgen sollte, ging ich nach Dhaka, dort arbeitete ich als Tagelöhner auf Baustellen. Als die Mitarbeitenden von CCDB im Jahr 2012 in unser Dorf kamen, kehrte ich zurück.

Ich probierte die verschiedensten Anbautechniken aus: die schwimmenden Gärten, die hängenden Gärten, die Turmgärten... Jetzt betreibe ich erfolgreich Landwirtschaft. Ich kann auch die Ausbildung meines Sohnes bezahlen.“

Abdul Rahim, 45, ehemaliger Fischer aus dem Dorf Padma

CCBD, Christian Commission for Development in Bangladesh, ist ein Partner von Brot für die Welt.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Gottesdienste

Als Christen wissen wir um die Hoffnung, die wir in Jesus Christus gerade in schwierigen Zeiten erfahren können. Besonders in der Gemeinschaft mit anderen Christen ist das erleb- und erfahrbar. Unsere Gottesdienste sind für viele ein Ort, wo sie die Nähe Gottes spüren und den Zuspruch und Stärkung erhalten. Darum sind uns unsere Gottesdienste wichtig. Gerade auch jetzt in der Pandemie.

Soweit möglich wollen wir diese auch weiterhin miteinander feiern können. Allerdings auch in Verantwortung mit- und füreinander. Nach der niedersächsischen Corona-Verordnung dürfen Gottesdienste nach wie vor unter Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln abgehalten werden.

Unsere Gottesdienste finden ab dem ersten Advent unter der 3G-Regelung statt.

Alle Besucher müssen beim Betreten per anerkannten Nachweis darlegen, ob sie genesen, geimpft oder getestet sind. Ein negativer Testnachweis kann mit einem PCR-Test oder einem durch einen Dienstleister durchgeführten Antigen-Schnelltest erfolgen. Ein zuhause durchgeführter Selbsttest reicht leider nicht. Bei der Kirche besteht keine Testmöglichkeit. Wer geimpft ist, kann dieses durch die Corona- oder Luca-App oder durch einen entsprechenden schriftlichen Nachweis darstellen. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre benötigen keinen Nachweis.

Im Gottesdienst darf nach Einnahme eines Sitzplatzes die Maske abgenommen werden. Wenn Sitzbanknachbarn damit einverstanden sind, darf jede zweite Bank voll besetzt werden.

Kirchencafé mit 3G-Regelung

Auch beim Kirchencafé gilt die 3G-Regelung. Gottesdienstbesucher können natürlich nach dem Gottesdienst direkt in das Gemeindehaus wechseln ohne weiteres Ausweisen. Im Gemeindehaus gilt dann eine Maskenpflicht bis zum Sitzplatz.

Der Kindergottesdienst findet wie gewohnt statt.

Auch weiterhin wird in der Regel an jedem Sonntag um 10.00 Uhr ein Livestream ausgestrahlt unter www.kirche-hollen.de bzw. auf Youtube unter „Kirche Hollen“. Wird kein Livestream ausgestrahlt, ist das im folgenden Plan entsprechend vermerkt.

Die Infektionslage im Hinblick auf die Corona-Pandemie ist zurzeit sehr dynamisch und Regelungen können sich möglicherweise auch noch verschärfen. Veränderte Vorgaben unserer Gesetzgebung wird man der Tagespresse entnehmen können. Wir werden aber auch auf unserer Homepage auf Neuerungen hinweisen.

Die jeweiligen Hygienekonzepte für unsere Veranstaltungen sind unter www.kirche-hollen.de unter der Rubrik „Corona“ einsehbar.

Alfred Collmann

Gottesdienste



In der Regel: Beginn 10.00 Uhr

Soweit es nicht anders vermerkt wird, werden die Gottesdienste auch per Livestream ausgestrahlt: unter www.kirche-hollen.de bzw. auf Youtube unter „Kirche Hollen“. Ob die angegebenen Chöre mitgestalten, hängt von der aktuellen Infektionslage ab.

Mittwoch, den 01.12., 20.00 Uhr

Meditative Adventsandacht
mit Johann Goudschaal
(ohne Livestream)
Kollekte: Brücke der Hoffnung

Sonntag, den 05.12., 10.00 Uhr

mit Kirchenband
und Johann Goudschaal
9.45 Uhr: KiGo
Kollekte: GSELG

Sonntag, den 05.12., 12.00 Uhr

Nicht öffentlicher Taufgottesdienst
mit Johann Goudschaal
(ohne Livestream)
Kollekte: Jugendarbeit der eigenen
Gemeinde

Mittwoch, den 08.12., 20.00 Uhr

Meditative Adventsandacht
mit Johann Goudschaal
(ohne Livestream)
Kollekte: GRZ Krelingen

Sonntag, den 12.12., 10.00 Uhr

mit Gitarrenchor
und Johann Goudschaal
9.45 Uhr: KiGo
Kollekte: Besondere gesamtkirchliche
Aufgaben der EKD

Mittwoch, den 15.12., 20.00 Uhr

Meditative Adventsandacht
mit Johann Goudschaal
(ohne Livestream)
Kollekte: Berliner Stadtmission

Sonntag, den 19.12., 10.00 Uhr

Weihnachtsmusical des KiGo
(Eintritt nur durch vom KiGo verteilte
kostenlose Tickets)
Kollekte: KiGo

Gottesdienste

In der Regel: Beginn 10.00 Uhr

Heilig Abend, den 24.12.

14.00 Uhr mit den Kleinen
mit Johann Goudschaal und Team
Kollekte: Brot für die Welt

16.00 Uhr

mit Johann Goudschaal
Kollekte: Brot für die Welt

18.00 Uhr

mit Johann Goudschaal
(ohne Livestream)
Kollekte: Brot für die Welt

Alle Heilig-Abend-Gottesdienste
ausschließlich zugänglich mit
Anmeldung (bitte nur) am 21.+22.12.
von 8.00 – 20.00 Uhr bei
Hanne & Heini Müller
☎ 04489/3906.

1. Weihnachtstag, den 25.12.,

6.00 Uhr

mit Posaunenchor
und Johann Goudschaal
(ohne Livestream)
Kollekte: Brot für die Welt

2. Weihnachtstag, den 26.12.,

10.00 Uhr

mit Gitarrenchor
und Henning Behrends
Kein KiGo!
Kollekte: GSELC

Altjahrsabend, den 31.12.,

18.00 Uhr

mit Kirchenchor
und Johann Goudschaal
Kollekte: ERF

Neujahrstag kein Gottesdienst!

Sonntag, den 02.01., um 10.00 Uhr

mit Margret Schulte-Cramer
und Johann Goudschaal
Kein KiGo!
Kollekte: VELKD

Sonntag, den 09.01., 10.00 Uhr

mit Winfried Schmidt
Kein KiGo!
Kollekte: Weltmission

Sonntag, den 16.01., 10.00 Uhr

mit Johann Goudschaal
Ab 9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Hospiz- und Palliativarbeit in
der Landeskirche



Gottesdienste

**Freitag, den 21.01., 19.00 Uhr**

Nicht öffentlicher Taferinnerungs-
gottesdienst für die KU-4-Kinder
mit Johann Goudschaal
(ohne Livestream)
Kollekte: KiGo

Sonntag, den 23.01., 10.00 Uhr

mit Gitarrenchor
und Johann Goudschaal
Ab 9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Diakonische Altenhilfe

Sonntag, den 23.01., 12.00 Uhr

Nicht öffentlicher Taufgottesdienst
mit Johann Goudschaal
(ohne Livestream)
Kollekte: KiGo der eigenen Gemeinde

Sonntag, den 30.01., 10.00 Uhr

mit Posaunenchor
und Johann Goudschaal
Ab 9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Bibelgesellschaften in der
Landeskirche

Sonntag, den 06.02., 10.00 Uhr

mit Jugendkreis
Ab 9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Jugendarbeit in der eigenen
Gemeinde

Sonntag, den 13.02., 10.00 Uhr

mit Kirchenchor
und Johann Goudschaal
Ab 9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Dt. Missionsärzteteam

Sonntag, den 20.02., 10.00 Uhr

mit Kirchenband
und Johann Goudschaal
Ab 9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Diakonie der EKD

Sonntag, den 20.02., 12.00 Uhr

Nicht öffentlicher Taufgottesdienst
mit Johann Goudschaal
(ohne Livestream)
Kollekte: Jugendarbeit der eigenen
Gemeinde

Sonntag, den 27.02., 10.00 Uhr

mit Gitarrenchor
und Edeltraud Schmidt
Ab 9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Familienprojekte

Sonntag, den 06.03., 10.00 Uhr

mit Posaunenchor
und Johann Goudschaal
Ab 9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Tagesförderstätte Bunde

Evangelische Allianz



„Wenn deine Seele keinen Sonntag hat,
dann verdorrt sie.“

Es liegt an uns zu entscheiden:
Heute halte ich meinen Ruhetag.

Albert Schweitzer (Arzt und Theologe)

Diese Worte von Albert Schweitzer wollen uns Mut machen, feste Gebetszeiten in unserem Alltag einzuplanen damit unsere Seele, unser Glaube lebendig bleibt. So wollen auch wir in der „kleinen Allianz vor Ort“ uns gegenseitig stärken und ermuntern zum Gebet.

Im Folgenden die aktuellen Gebetsanliegen in Dank und Fürbitte der nächsten Monate.

Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Hollen

- ▶ Für die Konfirmandenarbeit KU-4 und KU-8 mit dem „Konfestival“ unserer Konfirmanden sind wir dankbar. Wir bitten, dass es eine segensreiche Zeit für die Konfirmanden wird, in der sie gute Impulse zu einer lebendigen, christlichen Glaubensbeziehung bekommen.
- ▶ Wir beten für die Verantwortlichen in der Politik, den Kirchen und der Wirtschaft, dass sie in der Verantwortung vor Gott gute Entscheidungen treffen. Insbesondere wollen wir unsere neu gewählten Politiker mit unseren Gebeten begleiten.
- ▶ Wir sind dankbar für das Angebot der meditativen Abendandachten als Oasen der Stille in der Adventszeit
- ▶ Beten wollen wir für unsere indische Partnergemeinde und die Arbeit der GSELG.
- ▶ Die Arbeit an unseren Kindern in den Kindergärten und an den Schulen wollen wir in unsere Fürbitte mit einschließen.
- ▶ Für unsere Gemeindeleitung sind wir dankbar. Wir bitten um gute Impulse und Entscheidungen durch die Klausurtagung im Januar für die zukünftige Gemeindearbeit.
- ▶ Die Pflegekräfte und die Ärzte, die in der besonderen Zeit der Corona-Pandemie stark belastet werden, wollen wir in Besonderheit mit unseren Gebeten begleiten.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Augustfehn

- ▶ Wir sind dankbar für den guten Start für unsere neue Mitarbeiterin für die Junge Gemeinde, Nelia Gründel. Sie arbeitet sehr motiviert und engagiert und bringt bereits viele Themen in Bewegung.
- ▶ Wir sind dankbar für die ersten zwei Treffen unseres Seniorencafés. Nach den guten

Evangelische Allianz

Erfahrungen planen wir jetzt hoffnungsvoll das nächste Jahr und wollen wieder im alten Rhythmus starten. Der Neustart wird auch durch einen Namenswechsel signalisiert: Das Seniorencafé ist jetzt das „Café 60+“.

- ▶ Wir sind weiterhin sehr dankbar für unsere sozial-diakonische Arbeit Café und Klamotte. Beide Bereiche werden weiterhin sehr gut angenommen und bieten vielen Menschen einen Ort, wo ihnen praktisch geholfen wird und wo sie Begegnungen und Gemeinschaft finden können. Wir sind dankbar für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter, die das möglich machen.
- ▶ Wie viele andere Gemeinden blicken wir mit Sorge auf die wieder stark steigenden Infektionszahlen im kommenden Winter. Betet bitte für Bewahrung vor schweren Infektionsverläufen und für viel Weisheit für unsere Gemeindeleitung, damit in den richtigen Momenten die richtigen Entscheidungen getroffen werden können.

Ev.-luth. St. Stephanie- und Bartholomäi-Kirchengemeinde Detern

Wir danken:

- ▶ für unsere Gottesdienste und freuen uns, dass danach unser „Kirchentee“ wieder stattfindet, für unsere Gruppen und Kreise, für unseren Pastor, Kirchenvorstand und alle Mitarbeitenden in unserer Gemeinde,
- ▶ für die Feuerwehr, Vereine, Mitarbeitenden im Pflegeheim und in den Arztpraxen und für die Mission in der Welt.

Wir bitten:

- ▶ um eine geeignete Nachfolge für den EKD Ratsvorsitzenden Bedford- Stroh, um Gottes Segen für die neue Bundesregierung,
- ▶ um Gottes Nähe und Licht in der dunklen Jahreszeit, besonders für die Kranken und Trauernden,
- ▶ um eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Evangelische Gemeinschaft Detern:

Wir danken:

- ▶ für die vielfältigen Möglichkeiten der Wortverkündigung,
- ▶ für den Dienst unseres Predigers und unseres Pastoren,
- ▶ für alle, die sich ehrenamtlich einbringen auf vielfältige Weise,
- ▶ für unsere Gruppen und Kreise, Alt und Jung,
- ▶ für den Beginn des Neubaus und für die Zusage der Förderung des Neubaus.

Wir bitten:

- ▶ um Bewahrung auf der Baustelle und um Einigkeit bei allen Entscheidungen,
- ▶ um gute Entwicklungen und Impulse in unserer Zukunftswerkstatt, um bei allen Beratungen, die wir im Umfeld mit der Pandemie haben den Fokus immer wieder darauf legen, was würde Jesus dazu sagen,
- ▶ um Genesung und Beistand für unsere Kranken und unsere Senioren,
- ▶ um Frieden in den Kriegsgebieten unserer Welt und Gottes Beistand für unsere Glaubensgeschwister, die verfolgt werden.

Allianz-Gebetswoche



Unter diesem abgebildeten Logo findet im Jahr 2022 bundesweit die Allianzgebetswoche in der zweiten vollen Januarwoche statt. Auf einer Sitzung der Verantwortlichen der „Kleinen Ev. Allianz vor Ort“ wurde in Anbetracht der gegenwärtigen besonderen Situation der Corona-Pandemie beschlossen, dass wir die Allianzgebetswoche für 2022 nicht wie gewohnt in dem Zeitfenster der zweiten Januarwoche starten werden, sondern in den Monat Mai verlegen werden.

Begründung: Die gegenwärtige Sachlage der Corona-Pandemie lässt erwarten, dass Anfang Januar 2022 noch erhebliche Einschränkungen (z.B. 3 G-Regelung usw.) bei der Durchführung öffentlicher Veranstaltungen, die mit z.B. Kaffee- und Teetrinken usw. angeboten werden, hinzunehmen sind. Nachbargemeinden haben 2021 die Allianzgebetswoche aus diesem Grund auch schon auf einen späteren Zeitpunkt verschoben und durchgeführt.

Die Allianzgebetswoche wird für unsere Gemeinden vom 15. bis zum 22. Mai 2022 durchgeführt. Die einzelnen Gebetsabende werden im nächsten Gemeindebrief bekannt gemacht.

Garantiert:



Buchtipp

Gedanken zu Adel Tawil und seinem Lied „Ist da jemand“

Wenn deine Beziehung in die Brüche geht; wenn du dem Tod von der Schippe springst; wenn du dann langsam wieder deine Schritte ins Leben setzt... dann darfst du schon auch mal fragen: „Ist da jemand?“ „Wenn der Himmel ohne Farben ist“ ..., schon wieder diese Farben, wie bei „True Colors“. Dann geht der Blick von Sänger Adel Tawil nach oben, und die Frage kommt in ihm hoch: „Ist da jemand?... der mein Herz versteht, mit mir bis ans Ende geht, mir den Schatten von der Seele nimmt, mich sicher nach Hause bringt?“

Ein Lied wie ein Gebet. Ein Liebeslied? Naja, fast wäre es dafür ein bisschen sehr groß geraten. Wer wollte schon sicher versprechen, dass er das alles und noch viel mehr zu leisten in der Lage ist?

Adel Tawil hat seine Beziehung verloren; und er schwebte wirklich nach einem Badeunfall in Lebensgefahr. Fragen über Fragen. Und zögernd, ganz langsam gehen wieder Schritte zurück ins Leben. Tawil hat es geschafft, wie viele andere auch, die ihr Leben nach einem

Schicksalsschlag wieder neu aufstellen. ... Es gibt diese beeindruckenden Menschen, sicher auch in Ihrer Umgebung. Aus der Frage wird für Adel Tawil, den Muslim, der glauben will, aber auch seine Zweifel hat, im Lied dann doch die Gewissheit: „Da ist jemand!“ „... Du stehst auf mit jedem neuen Tag! Wenn du selber nicht mehr an dich glaubst, dann ist da jemand, der Dir den Schatten von der Seele nimmt!“

Immer? Ach, schön wär's. Eine Garantie gibt es nicht, im Leben nicht und auch nicht im Glauben. Aber im Rückblick für mich oft die Einsicht, dass ich schon ganz gut geführt worden bin. Wenn es Entscheidungen, Erfahrungen gibt, die man vielleicht mit dem Wort „Zufall“ oder „Schicksal“ versucht einzufangen, einzuordnen, weil man sie eigentlich nicht so recht verstehen kann... und vielleicht dahinter ein „Mehr“ erahnt, eine Hand, die leitet, eine Wegbegleitung..., dann „Ist da jemand!“ Und dann kann aus dieser Frage eine Antwort werden.

Aus „Ein Stück vom Himmel – mit 24 Songs durch den Advent“ von Manfred Müller - gleichzeitig ein kleiner Buchtipp für Adventskalender liebende Erwachsene.

ISBN: 978-3-04366-7



Maike Popken

Dies und Das

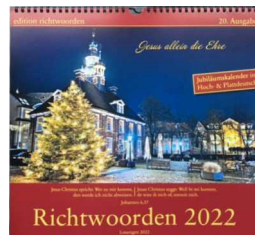
Richtwoorden-Kalender für 2022

Ein Monatskalender mit typisch ostfriesischen Fotomotiven. Die in platt- und hochdeutscher Sprache abgedruckten Bibelverse wollen zum Nachdenken anregen.

13 Bildmotive, Größe 32x34cm

Preis: 12,50 €

Weitere Infos bei Hannelore Collmann ☎ 04956/3833



Technik-Team

Nach wie vor dürfen wir uns über die Innenrenovierung und der damit verbundenen Modernisierung der Licht- und Tontechnik in unserer Kirche freuen. Sie hat nicht zuletzt tolle Voraussetzungen für die seit mittlerweile einem Jahr regelmäßig übertragenen Livestreams unserer Gottesdienste geschaffen.

Durch die Übertragung der Gottesdienste über YouTube und der Erstellung von wöchentlich über 80 CDs werden viele Menschen erreicht. Wir suchen jetzt Personen, die sich in diese wirkungsreiche Arbeit mit hineinnehmen lassen wollen. Wer Spaß an Technik hat, neugierig etwas dazuzulernen und seine / ihre Begabung einbringen möchte, möge das gerne signalisieren. Es bedeutet nicht, jeden Sonntag zukünftig einen Job übernehmen zu müssen, sondern je nach den persönlichen Möglichkeiten sich in einem motivierten Team einzubringen. Weitere Informationen gerne bei Alfred Collmann ☎ 04956/3833.

Homepage-Team

Um Informationen zu erhalten, ist das Internet durch einen Blick auf das Smartphone oder ein paar Klicks auf dem PC für viele immer in nächster Nähe. Auch die Homepage unserer Kirchengemeinde möchte über die aktuellen Vorgänge in unserer Gemeinde informieren. Es geht dabei aber nicht nur um sachliche Hinweise, sondern viel mehr auch um ein Miterleben, Wahrnehmen und Teilen dessen, was unsere Gemeinde ausmacht. Dafür braucht es Kreativität und Freude an der Gestaltung entsprechender Inhalte. Wer hat Lust hierfür am Aufbau eines Redaktionsteams mitzuarbeiten? Weitere Informationen gerne bei Alfred Collmann ☎ 04956/3833.

Altpapiersammlung

Zukünftig finden die Altpapiersammlungen wieder jeweils an einem Samstagvormittag von **09.00 - 12.00 Uhr** auf dem Hofgelände der Familie Popken-Janßen, Hollener Str. 112 statt. In dieser Zeit sind Helfer vor Ort, die das Papier und die Kartons in den Container verstauen. Da gegen 12.00 Uhr das Netz über den Container gespannt wird, bitten wir darum ihr/euer Altpapier rechtzeitig abzuliefern. Bitte Kartons gefaltet anliefern. Der Erlös der Altpapiersammlung kommt unserer Jugendarbeit zugute. Vielen Dank für ihre/eure Flexibilität und Eigeninitiative in den letzten Monaten. Aufgrund der bisherigen Corona Regelungen war es leider NICHT möglich, dass immer jemand am Container stand. Wir

Dies und Das

bitten sie/euch auch weiterhin auf Aktualisierungen auf der Gemeinde Homepage zu achten und bedanken uns für ihre/eure freundliche und tatkräftige Mitarbeit! **Die nächsten Termine: 27.11.2021, 08.01.2022, 29.01.2022, 26.02.2022, 26.03.2022.**

Dienstagskreis

Mit neuem Anstrich geht es ab nun im Dienstagskreis weiter! Ende Oktober haben wir gemeinsam im Küsterhaus unseren Raum neu gestrichen und renoviert. (Vielen Dank an alle Helfer und auch ein herzliches Dankeschön an den Kirchenvorstand für den unkomplizierten Ablauf!) Jetzt freuen wir uns darauf, im neuen Ambiente die nächsten Abende zu verbringen. Als offener Hauskreis von jungen Erwachsenen (im Alter von 23-40 Jahren) treffen wir uns jeden Dienstag um 20.00 Uhr im Küsterhaus. Mal in kleiner, mal in größerer Runde tauschen wir uns dort über ganz unterschiedliche Glaubensthemen aus oder verbringen bei gemeinsamen Aktionen wie Grillen oder Bowlen zusammen eine gute Zeit. Komm doch gerne mal vorbei - wir würden uns freuen. Weitere Infos bei Wiebke Frerichs ☎ 04489/1505 und Jens Lange ☎ 04956/2593.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

ist am 08.02.2022. Der Gemeindebrief umfasst dann die Monate März bis Mai 2022.

Ich bin

<i>geliebt ...</i>	siehe Römer 8,38-39
<i>wunderschön ...</i>	siehe Psalm 139,14
<i>errettet ...</i>	siehe Epheser 1,7
<i>ein Kind Gottes ...</i>	siehe. Johannes 1,12
<i>erwählt und berufen ...</i>	siehe Johannes 15,16
<i>befreit ...</i>	siehe Kolosser 1,13
<i>niemals allein ...</i>	siehe Matthäus 28,20
<i>erschaffen ...</i>	siehe 1. Mose 1,27
<i>Bürger des Himmels ...</i>	siehe Philipper 3,20
<i>teuer erkaufte ...</i>	siehe 1. Korinther 6,19-20
<i>heilig und gerecht ...</i>	siehe Epheser 4,24
<i>angenommen ...</i>	siehe Römer 15,7

Gesehen bei: Poster bunt – Identität von SegensArt



Geburtstage der über 80-jährigen

Leider dürfen personenbezogene Daten in der Internet-Version des Gemeindebriefes nicht abgedruckt werden.

Sollten Sie Interesse an dem vollständigen Gemeindebrief haben, wenden Sie sich bitte an:

Pastor Johann Goudschaal

Tel: 04489/1251

Email: pastor@kirche-hollen.de

Geburtstage der über 80-jährigen

Leider dürfen personenbezogene Daten in der Internet-Version des Gemeindebriefes nicht abgedruckt werden.

Sollten Sie Interesse an dem vollständigen Gemeindebrief haben, wenden Sie sich bitte an:

Pastor Johann Goudschaal
Tel: 04489/1251
Email: pastor@kirche-hollen.de

Segnen

Wetten, dass sie heute schon gesegnet haben!?! Nein, noch nicht gesegnet? Okay, dann könnte es sein, dass sie die Wette verlieren...

Segnen- das heisst ganz einfach: Gutes zusagen. Und das kann jeder – und eben nicht nur Priester oder pastorale Mitarbeiter. In diesem Sinn ist es eigentlich schon ein Segen, wenn wir jemandem einen „Guten Tag“ wünschen – wenn wir es wirklich so meinen und nicht nur einfach als Floskel daher sagen. Und wenn wir dies „im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“ tun, dann verbünden wir uns mit Gott, dann möge er bitte das Gute unterstützen, das wir dem anderen wünschen.

Wie wäre es denn, dem anderen einen „Schönen Advent“ zu wünschen? Ihm für diese Tage Gutes zuzusagen? Und damit den Advent der anderen zu segnen? Sie können es sich ja mal überlegen. Ich sage auf jeden Fall: Gute Adventstage! Und ich mein es so.

Aus: Um Antwort wird gebeten von Andrea Schwarz

Gedanken zur Jahreslosung



Jahreslosung 2022

**„Jesus Christus
spricht: Wer zu mir
kommt, den werde
ich nicht abweisen.“**

Joh. 6,37

Willkommen

Vor mir die geöffnete Tür. Licht fällt warm auf mein Gesicht. Durch meine Unsicherheit hindurch spüre ich: Es gilt auch für mich:
Willkommen!

Jesus Christus, mein ganzes Leben habe ich mitgebracht: Erinnerungen, die mich glücklich machen. Und solche, die ich am liebsten vergessen möchte. Mich selbst bringe ich mit.

Durch die geöffnete Tür fällt dein Licht auf mich. Ich muss nichts beweisen, nichts darstellen, nichts vorspielen. Ich muss nichts dafür tun, willkommen zu sein. Weil du, Jesus, alles getan hast. Was ich Menschen und Gott schuldig bleibe, hast du schon längst bezahlt.

Ich blicke mich um und sehe all die anderen, die mit mir eingeladen sind: Die Unsicheren und die Mutigen. Die Zweifelnden und die Glaubensgewissen. Die mir Sympathischen und die anderen. Für alle hast du die Tür geöffnet. Ich will durch diese Tür gehen. Heute. Und immer wieder.

Ich will dir mein Leben anvertrauen. Sollte ich je vergessen, dass diese Tür geöffnet ist für andere und für mich, dann hole mich zurück und erinnere mich an deine Liebe!

Cornelius Kuttler

Freud und Leid

Leider dürfen personenbezogene Daten in der Internet-Version des Gemeindebriefes nicht abgedruckt werden.

Sollten Sie Interesse an dem vollständigen Gemeindebrief haben, wenden Sie sich bitte an:

Pastor Johann Goudschaal

Tel: 04489/1251

Email: pastor@kirche-hollen.de

Gruppen und Kreise

Gesprächskreise

In Privathäusern

wöchentlich donnerstags um 20.00 Uhr
Sandra Wilken ☎ 04956/927261

14-tägig dienstags um 20.00 Uhr
Werner Hanken ☎ 04956/3853

2. + 4. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Ulrike Goudschaal ☎ 04489/941630

wöchentlich donnerstags um 20.00 Uhr
(JEK) Jan Tel ☎ 04957/656

14-tägig samstags um 20.00 Uhr
Hermann Specht ☎ 04489/2428

3-wöchig samstags um 20.00 Uhr
Klaus Weerts ☎ 04489/2065

Im Gemeindehaus

wöchentlich dienstags um 20.00 Uhr
Gesprächskreis für junge Erwachsene
Wiebke Frerichs ☎ 04489/1505

14-tägig sonntags um 20.00 Uhr
Ursula Schaffarzyk ☎ 04489/1444

1. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr
Henny Limbeck ☎ 04489/940023

2. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr
Gerhard Oltmanns ☎ 04489/3879

3. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Werner Hanken ☎ 04956/3853

2. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Antchen Dieken ☎ 04489/4049333

2. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Heiko Oltmanns ☎ 04956/4205

Treffen für Frauen und Männer

Frauengesprächskreise

14-tägig montags um 9.00 Uhr
in Privathäusern
Hannelore Collmann ☎ 04956/3833

dritter Dienstag im Monat um 19.45 Uhr
in Privathäusern
Alice Ubben ☎ 04489/935736

zweiter Dienstag im Monat um 20.00 Uhr
im Küsterhaus
Helga Frerichs ☎ 04489/1505

3-wöchig donnerstags um 20.00 Uhr
in Privathäusern
Ines Cramer ☎ 04956/2207

Männergesprächskreise

“JederMann”

14-tägig donnerstags um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus
Karl-Heinz Kruse ☎ 04489/2525

“Bibel und Bier“

3-wöchig freitags in Privathäusern
Christian Kruse ☎ 0151/58506388

Frauenkreis

erster Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus
Margret Schulte-Cramer
☎ 04489/4049322

Männerdings

jeden Montag um 20.00 Uhr
bei Heinz Weber in Südgeorgsfehn
Jan Tel ☎ 04957/656

Walking-Treff

wöchentlich dienstags
9.30 Uhr im Gemeindehaus
Mareka Bruns ☎ 04489/1828

Treff für Alleinstehende

1. + 3. Sonntag im Monat um 14.30 Uhr
im Gemeindehaus
Meta Brunken ☎ 04489/2742

Blau-Kreuz-Gruppe

14-tägig donnerstags um 20.00 Uhr
im Küsterhaus
Rikus und Gerlinde Fecht
☎ 04489/942988

Gruppen und Kreise

Kinder und Jugendliche

Rappelzappelkreis

wöchentlich dienstags 9.30-11.30 Uhr
Chrisi Leemhuis-Grashof
☎ 04489/941794

Kindergottesdienst

wöchentlich sonntags um 9.45 Uhr
im Gemeindehaus
Andrea Bohlens ☎ 04489/941619

Pre-Teens

2. Sonntag im Monat um 9.55 Uhr
Treffpunkt im Gemeindehaus
Ernst Bohlens ☎ 04489/941619
Harald Lucht ☎ 04489/9427195

Jungschar

wöchentlich samstags um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus
Hauke Oltmanns ☎ 04956/4205

KU-4

wöchentlich mittwochs um 15.30 Uhr

KU-8

wöchentlich donnerstags um 16.00 Uhr
und 17.00 Uhr im Gemeindehaus
Johann Goudschaal ☎ 04489/1251

Teenkreis

wöchentlich dienstags um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus
Keno Collmann ☎ 04957/927725

Jugendkreis

wöchentlich samstags um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus
Jonas Park ☎ 04489/410552

Alpha-Kurs

10 Abende und 1 Samstag
im Gemeindehaus
Gerhard Oltmanns ☎ 04489/3879

Ehekurs

in regelmäßigen Abständen
(7 Abende) im Gemeindehaus
Johann Goudschaal ☎ 04489/1251

Bibelkreise in Privathäusern

Bargerfehn

wöchentlich montags um 20.00 Uhr
Lorenz Flitz ☎ 04956/2957

Südgeorgsfehn

wöchentlich montags um 20.00 Uhr
Meta Brunken ☎ 04489/2742

Gebetskreise

14-tägig montags um 10.00 Uhr
in Privathäusern
Johanne Collmann ☎ 04956/2405

14-tägig montags um 20.30 Uhr
in Privathäusern
Ernst Bohlens ☎ 04489/941619
wöchentlich freitags um 19.30 Uhr
in Privathäusern
Mareka Bruns ☎ 04489/1828

“Mütter in Kontakt”

14-tägig dienstags um 8.45 Uhr
im Küsterhaus
Elfriede Hanken ☎ 04956/3853

Kirchenmusik

Gitarrenchor

wöchentlich montags um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus,
Gertrud Specht ☎ 04489/2428

Kirchenchor

wöchentlich donnerstags um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus,
Ursula Olthoff ☎ 0491/74103

Posaunenchor

wöchentlich freitags um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus,
Inga Hellmers ☎ 04489/935710

Kirchenband

Mareike Betten ☎ 0176/84105507

Kontakte und Adressen

Pfarramt

Pastor Johann Goudschaal
Hollener Landstraße 8, 26670 Hollen
☎ 04489/1251 ☎ 04489/410942
Johann.Goudschaal@evlka.de

Vorsitzender Kirchenvorstand

Alfred Collmann
Zinskenfehner Straße 20, 26670 Uplengen
☎ 04956/3833 ☎ 04956/912119
Mail: alfred.collmann@kirche-hollen.de

Küsterin

Martina Heeren
Zur Gaste 25, 26670 Hollen
☎ 04489/935275

Gemeindehaus

Hannelore Collmann
Zinskenfehner Straße 20, 26670 Hollen
☎ 04956/3833

Außenanlagen

Helmut Ley
Zur Gaste 17, 26670 Hollen
☎ 04489/3252

Neugeborenenbesuchsdienst

Chrisi Leemhuis-Grashof
☎ 04489/941794

Schwangerenberatung

Carmen Collmann
Kirchstr. 8, 26670 Remels
☎ 04956/928410 oder 0162/7132919

Diakoniestation

Lindenallee 2, 26670 Remels
☎ 04956/92841-0

Diakonisches Werk

Untenende 3, 26817 Rhaderfehn
☎ 04952/952015

Besuchsdienst

Johann Goudschaal ☎ 04489/1251

Seniorenarbeit

Helga Frerichs ☎ 04489/1505

Kirchenführungen

Gerrik Cramer ☎ 04489/940057

Mitarbeiterteam

Gerhard Oltmanns ☎ 04489/3879

CD- & Mediendienst

Alfred Collmann ☎ 04956/3833

Homepage

Hermann Specht ☎ 04489/408228

Weitere Angebote

Kirchenkaffee

nach jedem Sonntagsgottesdienst im Gemeindehaus
Gertraud und Markus Collmann ☎ 04957/927725

Spontanes Kirchenbuffet

jeden 2. Sonntag im Monat um 12.30 Uhr im Gemeindehaus
Arno und Wiltrud Park ☎ 04957/927314

Kleine Leihbücherei

jeden 2. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus
Christa Willhaus ☎ 04489/1723

Altpapiersammlung

In der Regel jeden letzten Samstag im Monat von 9.00 -12.00 Uhr auf dem Hof der Familie Popken, Hollener Str. 112, 26670 Uplengen-Hollen



Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der ev. luth. Christus-Kirchengemeinde Hollen
26670 Uplengen, Hollener Landstr. 8, ☎ 04489/1251
Redaktionsteam: Johann Goudschaal, Anton Park, Maike Popken
Satz & Layout: Elisabeth Tel, Andrea Dreyer
E-mail: gemeindebrief@kirche-hollen.de
Homepage: www.kirche-hollen.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei Bad Oesingen
Auflage: 1.500 Exemplare
Bilder: privat, soweit nicht anders angegeben

Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung

Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Hollen wird regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die älter als 80 Jahre sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief der Kirchengemeinde veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens zum Redaktionsschluss des betreffenden Gemeindebriefes dem Kirchenvorstand vorliegen.

Konten der Gemeinde:

Raiffeisen-Volksbank eG
IBAN: DE29285622970100066700
BIC: GENODEF1UPL
Sparkasse Leer-Wittmund
IBAN: DE16285500000006811608
BIC: BRLADE21LER

Bei der Überweisung bitte vermerken:
"Kirchengemeinde Hollen"

Inhalt:	Seite:
An(ge)dacht	2
Stellenausschreibung Küsterstelle	3
KiGo-Weihnachtsmusical	4
Familienseite - Glauben im Alltag	5
MIKA	6
Jugendkreis	7
EC-Freizeiten	8
Von Frauen für Frauen	9
Senioren-Adventsfeier	10
Wie soll ich dich empfangen	11
Hollener Kirchenstiftung	12
Willow-Creek Leitungskongress	13
Alltmetallsammlung	14
GSELC	15
Umweltausschuss Kirchenkreis	16
Brot für die Welt	17
Gottesdienste	18-21
Evangelische Allianz	22-23
Allianz-Gebetswoche	24
Buchtipps	25
Dies und Das	26-27
Altgeburtstage	28-29
Gedanken zur Jahreslosung	30
Freud und Leid	31
Gruppen und Kreise	32-33
Kontakte und Adressen	34
Impressum	35
Jahreslosung	36

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
08.02.2022



**Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht
abweisen.**

Johannes 6,37